

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1901**

4 (5.1.1901)

# Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 4.

Samstag, 5. Januar 1901.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

## Amthche Bekanntmachungen.

### Die Einführung einer Verbrauchssteuer für die Stadtgemeinde Durlach betreffend.

Nr. 1. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentscheidung vom 21. Dezember 1900 Nr. 1168/69 gnädigst geruht, den von den Rechtsanwälten Dr. Friedrich Weill, Dr. Ed. Diez und Dr. C. Cantor in Karlsruhe unterm 31. Oktober v. J. Namens der vereinigten Bierwirthe Durlachs eingelegten Refurs gegen die Entscheidung des Ministeriums des Innern vom 22. Oktober v. J. Nr. 39,679, durch welche zu der mit Zustimmung des Bürgerausschusses vom 5. Juli v. J. beschlossenen Einführung einer Verbrauchssteuer von Bier, Braumalz, Wein und Obstwein nach Maßgabe der festgestellten Verbrauchssteuerordnung für die Stadtgemeinde Durlach die staatliche Genehmigung — vorbehaltlich des Widerrufs — erteilt wurde, unter Verfallung der Rekurrenten in die Kosten des Verfahrens als unbegründet zu verwerfen.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nunmehr die Verbrauchssteuer vom 14. November 1900 ab als dem Tage der Bekanntmachung der Verbrauchssteuerordnung im Durlacher Wochenblatt nachgehoben werden kann.

Durlach den 1. Januar 1901.

Großherzogliches Bezirksamt:  
Turban.

### Die Abhaltung der Rindviehmärkte in Pforzheim betr.

Nr. 24. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der auf Montag den 7. Januar 1901 fallende Viehmarkt in Pforzheim mit Rücksicht auf die noch bestehende Seuchengefahr nachstehenden Beschränkungen unterliegt:

1. Aus versuchten Gemeinden darf überhaupt kein Vieh aufgetrieben werden.

2. Für das aus württembergischen Oberamtsbezirken aufzuführende Vieh müssen die Führer gemäß §. 64 der bad. Verordnung vom 19. Dezember 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., im Besitze thierärztlicher Zeugnisse über den Gesundheitszustand der Thiere sein, in welchen bezeugt ist, daß nach dem Ergebnisse der von dem Thierärzte eingezogenen Erkundigungen und der Besichtigung der zu transportierenden Thiere diese mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt ist, und daß in dieser Gemarkung keine an Maul- und Klauenseuche erkrankten Thiere sind.

3. Für Rindviehstücke, welche von Viehhändlern aufgetrieben werden, müssen gemäß §. 33 der vorgenannten Verordnung bezirksärztliche Zeugnisse vorgewiesen werden, welche bescheinigen, daß die Thiere gesund sind und einer vorherigen mindestens 5tägigen Beobachtungszeit in einem in Baden gelegenen seuchenfreien Ort und Stall unterstellt waren.

4. Am Markttag dürfen Thiere bis zum Schlusse des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur feilgehalten werden, wenn dieselben vorher thierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Rindviehstücke, welche ohne die vorgeschriebenen Zeugnisse zu Markt gebracht werden, werden unachtsamlich zurückgewiesen, auch haben Zuwiderhandelnde strenge Bestrafung zu gewärtigen.

Die Bürgermeisterämter haben dies in ihren Gemeinden sofort örtlich bekannt zu machen und bekannte Interessenten besonders zu belehren.

Durlach den 2. Januar 1901.

Großherzogliches Bezirksamt:

Dr. Popp.

### Oeffentliche Zustellung einer Klage.

Nr. 18857. Der praktische Arzt J. Beukler in Durlach, vertreten durch Rechtsanwalt Reukum in Durlach, klagt gegen

den Tagelöhner Friedrich Adam Schwarz, früher zu Buffalo, z. Zt. an unbekanntem Orte abwesend,

auf Grund der Behauptung, daß derselbe ihm für ärztliche Behandlung die Summe von 60 Mk. schulde, mit dem Antrage, den Beklagten für schuldig zu erklären, an den Kläger oder dessen Prozeßbevollmächtigten diese Summe nebst 4% Zins seit dem Klagezustellungstage zu zahlen, sowie die Kosten des Rechtsstreits zu tragen und das Ur-

theil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Durlach auf

Montag den 18. Februar 1901,

Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Durlach, 2. Jan. 1901.

Frauk,  
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

### Privat-Anzeigen.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich oder per 1. April zu vermieten

Badischer Hof.

## Kohlen.

Um jeder auswärtigen Konkurrenz zu begegnen, verkaufe ich vom 1. Januar 1901 ab:

- I. Qual. doppelt gesiebte Rußkohlen, per Ztr. 1.40 Mk.,
- „ „ Rußfetttschrot, „ „ 1.20 „
- „ „ engl. Anthracitkohlen, „ „ 1.95 „
- „ „ Braunkohlenbrikets, „ „ 1.30 „

bei Abnahme von mindestens 20 Zentnern vor's Haus geliefert, in Körben franko Keller 5 S per Zentner mehr. Parthieen unter obigem Quantum 5 S per Zentner mehr.

Ferner empfehle ich mich zur Lieferung von Saarkohlen

I. Sorte, waggon- und fuhrweise, billiger wie jede Konkurrenz.

**Carl R. Schmidt,**

Lagerplätze Schrotfabrik & Weingartenstr. 1.

Bestellung nimmt auch Herr G. Blum, Hauptstraße hier, für mich entgegen.

Vielach prämiert.

**E. Mechling's**  
**China Eisenbitter**

Aerztl. empfohlener Eisen-Liqueurwein  
hat vorzügliche Erfolge bei

**Blutarmut**

Chlorose, Schwächezustände, Appetitlosigkeit, Influenza, etc. Ausgezeichnetes Kräftigungsmittel.  
Künstlich in den Apotheken.

Preis: ganze Flasche (ca. 1 L.) Mk. 4.—  
halbe Flasche Mk. 2.50  
Man achte auf Namen und Schutzmarke.

**E. Mechling**  
Fabr. pharm. Präparate  
Mülhausen i. E.

### Ca. 1/2 Million Mark baar

kommen zur Auszahlung durch die vom 12.—15. Januar stattfindende

### II. Freiburger Münstergeldlotterie,

darunter Treffer im günstigsten Falle von Mk. 125,000.—, 100,000.—, 75,000.—, 50,000.— u. s. w., im schlimmsten Fall aber ist der auf das letzt gezogene Loos fallende 1. Treffer mindestens Mk. 75,000.—, auf über 5000 Gewinne. Sofortige Gewinnauszahlung. Loose per St. Mk. 3.—, 10 St. 1 Freiloos, empfiehlt

**Carl Götz, Karlsruhe,**  
Hebelstraße 11/15.

In meine Hauptkollekte kam bei 1. Freiburger Lotterie die Prämie von Mk. 75,000.—.

Verkaufsstelle in Durlach: Karl Kanfer.

**Weber's**  
**Carlsbader**  
**Kaffeegewürz**

ist die Krone aller Kaffeeverbesserungsmittel.  
**Weltberühmt**  
als der feinste Kaffeezusatz.

**Otto E. Weber**  
Radebeul - Dresden.

## Ruhrkohlen,

- doppeltgef. Rußkohlen, à Ztr. vor's Haus 1.45 Mk.,
  - Rußfetttschrot, „ „ „ 1.25 „
  - engl. Anthracit, „ „ „ 1.95 „
- in Keller gebracht à Ztr. 5 S mehr, Brikets, Holzkohlen, Saarkohlen, alle Sorten, sowie Ruhrmaschinenkohlen auf Abschluß waggonweise liefert äußerst billig.

Bestellungen nimmt **Karl Dürr**, Mittelstraße 6, entgegen.

Eine Balkon-Wohnung mit drei großen Zimmern und Mansarde ist sofort oder auf 1. April, ferner eine Wohnung mit drei Zimmern im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres **Grözingerstraße 21.**

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Zubehör mit Glasabschluß, ein Laden mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Zubehör so gleich oder später zu vermieten. Näheres bei **H. Schurhammer, Blumenstr. 13.**

Eine schöne Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör, auf Wunsch auch Werkstätte oder Lagerraum, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Gypfermeister Aicher, Luisenstraße 4.**

In meinem Hause **Blumenstraße 13** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Aussicht auf den Thurmberg, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 1. April zu vermieten.

**Urban Schurhammer.**

Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Waschküche, Glasabschluß nebst Vorgärtchen, auf 1. April zu vermieten

**Weingarterstraße 13.**

### Wohnungen zu vermieten.

In meinem neu erbauten Hause **Ettlingerstraße Nr. 13** sind Wohnungen parterre, 2. und 3. Stock von 4 und 5 Zimmern, Badezimmer, schönen Mansarden nebst allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit freier Aussicht auf den Thurmberg, auf 1. April l. J. zu vermieten.

**Joh. Semmler, Zimmerstr.**

Eine Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Ebendasselbst ist eine weitere Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei **Frau Auguste Steinbrunn Wittwe, Hauptstraße.**

Eine Wohnung in freier Lage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör mit Wasserleitung, im Ganzen oder auch getheilt, ist auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten.

Näheres bei **E. Klemm, untere Mühle Nr. 90.**

Eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., auf 1. April nächst. Jahres zu vermieten **Lammstr. 9, 1. St.**

### Zu vermieten

per sofort oder 1. April: eine Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche Keller und Speicher **Lammstraße 25;**

per 1. April: eine Wohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher **Lammstraße 23** und

eine Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher **Seboldstraße 20.**

Näheres bei **Carl Leussler, Lammstraße 23.**

**Mansardenwohnung.** eine kleine, mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im **Krotobil.**

Eine kleinere Wohnung mit Küche und Speicher ist auf 1. April zu vermieten **Adlerstraße 16.**



Auswahl billigt

### Schlittschube,

Niemen, Eissporen, Schlitten empfiehlt in großer

**Otto Schmidt beim Engel.**

### Charlotte Herbst, Dentistin,

**Karlsruhe, Lammstrasse 5, zwischen Kaiserstrasse und Zirkel.**

**Kronen- und Brücken-Arbeiten**

(Zahnersatz ohne Platten).

**Glas-Plomben**

(vollendete Nachahmung der Zahnschubstanz etc.).

### Um damit zu räumen

und doch die höchsten Preise zu erzielen, verkaufe man: Häute und Felle jeder Art, Hafen- und Wildfelle, Lumpen, Eisen und s. Metalle, altes Papier u. dgl. an **R. Bärschneider.** Angebote zur Abholung erb. bei **H. Heise, Amalienstr. 17 III.**

Ziehung: III. Badische 14. Februar 1901.

### Rothe Kreuz-Geld-Lotterie

1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50000 Mk. Hauptgewinne zu Mk. 20000, 10000 u. s. w. in baarem Gelde.

Preis des Looses 2 Mk., 11 Loose 20 Mk.

Für Porto und Ziehungsliste sind 25 Pfg. einzufenden.

Verandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung.

Durch den General-Loosvertrieb von **Franz Pecher,** Postkassierant in Karlsruhe, Kaiserstr. 78, die Hauptagentur von **Carl Götz, Lederhandlung, Karlsruhe, Hebelstr. 11/15,** und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen. In Durlach bei: **Ernst Rähle, Karl Kayser, Karl Rösch und Karl Geh.**

Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten **Hünzstraße 59.**

### Hausverkauf.

Die Häuser **Ettlingerstraße 28** und **30,** sowie **Wilhelmstraße 5** sind unter günstigen Bedingungen verkäuflich. Näheres bei Konkursverwalter **Geuer, Karlsruhe, Gartenstraße 39.**

**Hübische Wohnungen** zu zwei Zimmern sind in diesen 3 Häusern zu vermieten. Auskunft ertheilt außer dem Konkursverwalter über die Wohnungen der Häuser **Ettlingerstraße 28** und **30** **Frau Kappler, Ettlingerstraße 32,** über die Wohnungen **Wilhelmstraße 5** **Herr Gottfried Sutter, Wilhelmstraße 7.**

### Wohnungen zu vermieten.

In meinem Neubau, **Moltkestraße,** habe ich wegen Verletzung eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. April zu vermieten.

Ebenso noch eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern sammt Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Gypfermeister **Widmann, Herrentstraße 22.**

**Belterstraße 10** im 2. Stock ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, darunter 1 Balkonzimmer, nebst allem Zugehör, wegen Wegzugs auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im **„Anker“.**

Wohnung von 4 Zimmern mit Mansardenzimmer, Balkon, Gas- und Wasserleitung sammt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, in freier Lage ist so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen bei **A. Wüst, Palmalienstraße 4.**

Wohnungen zu vermieten von 2, 3 und 4 Zimmern in verschiedenen Preislagen in der **Wilhelmstraße** und **Friedrichstraße.** Näheres **Karlsruher Allee 3.**

### Sofort zu vermieten

zwei Parterrezimmer mit Zubehör **Leopoldstraße 5.** Näheres daselbst bei **Gerichtsvollzieher Pleisch.**

Zu vermieten Kronenstr. 8 im **Hinterhaus** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher. Näheres **Hauptstraße 56 a** im Laden.

Eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Kiltsfeldstraße 7, 2. Stock.**

Wohnung, 7-8 Zimmer, Küche, Zubehör, ev. auch Stallung, Mitte der Stadt (Hauptstraße), ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Anfragen befordert die Exped. d. Bl.

Im Hause **Hauptstraße 75** ist sofort eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein Mädchen, das schon gedient hat, sucht Stelle, am liebsten bei Privatleuten. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Ein junges, kräftiges Mädchen wird als Zimmermädchen gesucht. (Köchin vorhanden). Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Wer Stelle sucht, verlange unsere **„Allgemeine Batzen-Liste“.** **W. Hirsch Verlag, Mannheim.**

### Schneider-Gesuch.

Leichte lohnende Schneiderarbeit hat fortwährend zu vergeben die **Uniformfabrik J. Holzwardt, Karlsruhe, Zähringerstr. 112.**

### Futterartikel.

Empfehle mein Lager in **Hafer, Welschlorn, Welschlornschrot, Futtermehl & Kleie.** **Aug. Schindel, Ecke der Adler- u. Schlachthausstr.**

Für **Husten- u. Katarrhleidende Kaiser's Brust-Caramellen** die sichere Wirkung ist durch **2650** notariell begl. Zeugnisse anerkannt. Einzig dastehender Beweis für sichere Hilfe bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung. Packet 25 Pfg. bei: **Jundt's Einhorn-Apotheke in Durlach.**

**BERLINER PFERDE-LOTTERIE** Ziehung am 11. Januar 1901. **100000.** Loose à 1 Mk. 11 Stück 10 Mk. Porto u. Liste 20 Pfg. **Carl Heintze BERLIN W. Unter den Linden 3.**

### Zauberhaft schön

sind alle, die eine zarte, schneeweiße Haut, rosigen jugendfrischen Teint u. ein Gesicht ohne Sonnenprossen haben, daher gebrauchen Sie nur: **Radebeuler Lilienmilch-Seife** v. **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden** Schutzmarke: **Stechensperd.** à 50 Pfg. in der **Löwen-Apotheke** und **Einhorn-Apotheke** in Durlach; sowie bei **Apoth. Kaufmann in Königssbad.**

Statt Pomade, statt Oel, statt schädlicher Tincturen verwende man täglich das ausgezeichnete, grossartig wirkende, höchst solide **JAVOL** für die Güte in wahrheitsgetreuen kurzen Auszügen aus den Zuschriften aller Kreise: 1. Bin mit der Wirkung sehr zufrieden. 2. Sehr gut gefallen hat. 3. Ich bin ganz ausserordentlich zufrieden. 4. Es ist unentbehrlich eines der besten Haarpflegemittel der Gegenwart. 5. Für den Schminkeartikel das Javol einzig und als Kosmetikum sehr gut. Flasche Mk. 2.-, Doppelflasche Mk. 3.50. Zu haben in allen feinen Parfümerien, Drogerien, auch in viel. Apotheken.

Im Nähen und Ausbessern empfiehlt sich eine Frau bei reeller und billiger Bedienung **Palmalienstraße 2.**

### Lehrling gesucht.

Auf Ostern oder früher findet Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen Stellung.

**Badische Bürstenfabrik, Süß, Weil & Cie., Durlach.**

Redaktion, Druck und Verlag von H. Dupp, Durlach